

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 30. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. August 2020)

zum Thema:

**Intelligente Mobilität: Ein moderner Rufbus für Mahlsdorf?**

und **Antwort** vom 17. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Aug. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Grüne)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24360**  
**vom 30. Juli 2020**  
**über Intelligente Mobilität: Ein moderner Rufbus für Mahlsdorf?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Stand der Vorbereitungen für die mit dem Nahverkehrsplan geplanten Rufbusse in den unterversorgten Gebieten (u.a. Mahlsdorf-Süd/Waldesruh)?

Antwort zu 1:

In dem in den letzten Monaten verhandelten neuen Verkehrsvertrag mit der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) ist eine Bestellbarkeit der Erprobung eines im Nahverkehrsplan (NVP) 2019-2023 beschriebenen Rufbus-Angebots als öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) angelegt. Bei einer Bestellung als ÖPNV bei der BVG werden die Leistungen von der BVG erbracht, die ihrerseits Subunternehmer in die Leistungserbringung einbinden kann. Die notwendigen Abstimmungen mit der BVG zur Erprobung solcher on-demand-Verkehre in Außenbereichen sind noch nicht abgeschlossen, das in Planung befindliche Bediengebiet soll auch das identifizierte Probegebiet in Mahlsdorf-Süd/Waldesruh umfassen.

Frage 2:

Wird ein Start noch im Jahr 2020 umgesetzt? Wenn nein, wann ist der Start des neuen, für die Verkehrswende notwendigen und überfälligen Angebots geplant?

Antwort zu 2:

Die Erprobung von Rufbuskonzepten soll im Jahr 2021 beginnen.

Berlin, den 17. August 2020

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz